

# AUSBILDUNG AKTUELL

## Inhalt

- 1 Spitzen-Azubis aus Ostbayern ausgezeichnet
- 2-3 Ostbayerns beste Nachwuchskräfte
- 4 IBiZA - Switch zur Ausbildung
- 5 Ausbildungswoche der MINT-Labs
- 6 ERASMUS+ : Kaufmann/-frau International Certificate
- 7 Neuordnung Industriekaufleute
- 8 Sachbezugswerte



Foto: © DIHK/Schicke/Plambeck

Die bundesbesten Azubis aus der Oberpfalz und dem Landkreis Kelheim mit Vertretern ihrer Ausbildungsbetriebe und Ralf Kohl, IHK-Bereichsleiter Berufliche Ausbildung (r.), bei der Ehrung in Berlin.

## SPITZEN-AZUBIS AUS OSTBAYERN **AUSGEZEICHNET**

**Der DIHK-Präsident und die Bundesarbeitsministerin ehrten in Berlin die bundesweit besten IHK-Azubis. Unter ihnen sind sieben Nachwuchstalente aus der Oberpfalz und dem Landkreis Kelheim.**

Pharmakantin Milena Schick (Bionorica SE) und Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice Tim Warda (Die Einrichtung Pröbster GmbH & Co. KG) aus dem Landkreis Neumarkt. Aus der Nordoberpfalz kommen Sofie Beciri, Verfahrensmechanikerin Glastechnik

(Schott AG, Mitterteich) sowie Produktionstechnologin Anja Segerer (Witron Logistik + Informatik GmbH, Parkstein). Gießereimechaniker Paul Dams hat seine Ausbildung bei der Carolinenhütte GmbH in Kallmünz absolviert. Jonas Freimuth von der Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH in Cham ist der beste Aufbereitungsmechaniker – Fachrichtung Naturstein. Der bundesweit beste Chemikant Sven-Christoph Bogdanski kommt aus dem Landkreis Kelheim (Kelheim Fibres GmbH).



# Ostbayerns



beste



# Nachwuchskräfte



Foto: © www.altrofoto.de

IHK-Präsident Michael Matt und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes ehrten die bayernweit besten Absolventen der IHK-Ausbildung aus dem Jahr 2023.

**D**ie IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim ehrte die 72 besten Absolventinnen und Absolventen der beruflichen Aus- und Weiterbildung aus der Oberpfalz und dem Landkreis Kelheim. „Die Wirtschaft braucht Sie!“, betonte IHK-Präsident Michael Matt in seiner Festrede. „Vielseitig begabte junge Leute, die bereit sind, ihre Begabungen einzusetzen und zu entfalten.“ Die Elektronikerin für Betriebstechnik Eva Kaiser von der Ma-

schinenfabrik Reinhausen GmbH in Regensburg erhielt als beste Absolventin einer Metall- und Elektro-Berufsausbildung den „Praktikus 2023“ der Scheubeck-Jansen-Stiftung. „Sie sehen: Fleiß, Ausdauer und Engagement sind gute Garantien für den beruflichen Erfolg“, lobte Matt die erbrachten Leistungen aller Geehrten. Gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes überreichte er den Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Urkunden.

Landesbeste/r	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbetrieb	Ort
Sofie Beciri	Verfahrensmechanikerin Glastechnik	SCHOTT AG	Mitterteich
Sven-Christoph Bogdanski	Chemikant	Kelheim Fibres GmbH	Kelheim
Paul Dams	Gießereimechaniker Schwerpunkt: Handformguss	Carolinenhütte GmbH	Kallmünz
Jonas Freimuth	Aufbereitungsmechaniker Fachrichtung: Naturstein	Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH	Cham
Fabian Groitt	Werkstoffprüfer Fachrichtung: Metalltechnik	Zollner Elektronik AG	Zandt
Johannes Max Kirmse	Koch	Hotel Bayerwaldhof GmbH & Co. KG	Bad Kötzing
Michael Klein	Kaufmann für IT-System-Management	Deutsche Telekom AG c/o Hubverbund Nürnberg	Regensburg
Milena Schick	Pharmakantin	Bionorica SE	Neumarkt i.d.OPf.
Florian Schmaderer	Werkzeugmechaniker	emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA	Nabburg
Anja Segerer	Produktionstechnologin	WITRON Logistik + Informatik GmbH	Parkstein
Paula Terhörst	Gestalterin für visuelles Marketing	IKEA Deutschland GmbH & Co. KG	Regensburg
Tim Warda	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	Die Einrichtung Pröbster GmbH & Co. KG	Neumarkt i.d.OPf.
Eva Kaiser	Elektronikerin für Betriebstechnik	Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	Regensburg

Bester Auszubildende/r	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbetrieb	Ort
Florian Forster	Technischer Produktdesigner Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenkonstruktion	PIA Automation Amberg GmbH	Amberg
Lukas Freilinger	Fachkraft für Lagerlogistik	Wolf GmbH	Mainburg
Jonas Freimuth	Aufbereitungsmechaniker Fachrichtung: Naturstein	Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH	Cham
Lukas Fröhler	Elektroniker für Betriebstechnik	Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG	Schwarzenfeld
Johannes Götz	Industrielektriker Fachrichtung: Betriebstechnik	WITRON Logistik + Informatik GmbH	Parkstein
Fabian Groitt	Werkstoffprüfer Fachrichtung: Metalltechnik	Zollner Elektronik AG	Zandt
Lukas Gürtner	Industriemechaniker	Aytec Automation GmbH	Mintraching
Julius Hammer	Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement Fachrichtung: Großhandel	WM SE	Amberg
Eva Kaiser	Elektronikerin für Betriebstechnik	Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	Regensburg
Johannes Max Kirmse	Koch	Hotel Bayerwaldhof GmbH & Co. KG	Bad Kötzing
Michael Klein	Kaufmann für IT-System-Management	Deutsche Telekom AG c/o Hubverbund Nürnberg	Regensburg
Tim Kübrich	Straßenbauer	Max Bögl Stiftung & Co. KG	Sengenthal
Maximilian Kühner	Mechatroniker	Siemens AG Technische Bildung	Amberg
Paula Lankes	Textil- und Modeschneiderin Schwerpunkt: Prototypen und Serienfertigung	MAC Mode GmbH & Co. KGaA	Wald
Lukas Maier	Elektroniker für Geräte und Systeme	Siemens AG Technische Bildung	Amberg
Wolfgang Mehlo	Mikrotechnologe	ams-OSRAM International GmbH	Regensburg
Julian Müller	Biologielaborant	Thermo Fisher Scientific GENEART GmbH	Regensburg
Tim Nadler	Maschinen- und Anlagenführer Schwerpunkt: Metall- und Kunststofftechnik	Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG	Sulzbach-Rosenberg
Christoph Neuert	Kaufmann im Einzelhandel	Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG =Nittendorf, Brunnenstr.=	Maxhütte-Haidhof
Jonas Popp	Fachinformatiker Fachrichtung: Anwendungsentwicklung	IGZ Ingenieurgesellschaft für logistische Informationssysteme mbH	Falkenberg
Lena Prucker	Bankkauffrau	VR Bank Amberg-Sulzbach eG Personalstelle	Amberg
David Rewitzer	Zerspanungsmechaniker	LEISTRITZ PRODUKTIONS- TECHNIK GMBH	Pleystein
Luisa Marie Rupprecht	Chemielaborantin	Kelheim Fibres GmbH	Kelheim
Milena Schick	Pharmakantin	Bionorica SE	Neumarkt i.d.OPf.
Florian Schmaderer	Werkzeugmechaniker	emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA	Nabburg
Raphael Schmailzl	Kraftfahrzeugmechatroniker	Bayerische Motoren Werke AG	Regensburg
Felix Schwandner	Industrie Kaufmann	KRONES AG	Neutraubling
Anja Segerer	Produktionstechnologin	WITRON Logistik + Informatik GmbH	Parkstein
Janina Shalsi	Veranstaltungskauffrau	Colomba GmbH	Amberg
Melanie Stepper	Verkäuferin	TeVi Markt Handels GmbH	Neumarkt i.d.OPf.
Stefan Strahl	Werkzeugmechaniker	SK TECHNOLOGY GmbH	Roding
Felix Michael Straßer	Chemielaborant	Kelheim Fibres GmbH	Kelheim
Serkan Taskiran	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik Fachrichtung: Formteile	Yanfeng International Automotive Technology Germany s.r.o. & Co. KG	Neustadt a.d.Donau
Paula Terhöst	Gestalterin für visuelles Marketing	IKEA Deutschland GmbH & Co. KG	Regensburg
Tim Warda	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	Die Einrichtung Pröbster GmbH & Co. KG	Neumarkt i.d.OPf.
Korbinian Alt	Konstruktionsmechaniker	Alpha Verteilertechnik GmbH	Cham
Franziska Alt	Buchhändlerin	Buchhandlung Rupprecht GmbH =Regensburg Königsstr.=	Vohenstrauß
Daniela Bauer	Kauffrau für Büromanagement	TÜV SÜD Industrie Service GmbH =Regensburg=	München
Sofie Beciri	Verfahrensmechanikerin Glastechnik	SCHOTT AG	Mitterteich
	Kaufmann im Gesundheitswesen	BARMER	Weiden i.d.OPf.
Sven-Christoph Bogdanski	Chemikant	Kelheim Fibres GmbH	Kelheim
Lukas Büchner	Medientechnologe Druck	Der neue Tag Oberpfälzischer Kurier Druck- und Verlagshaus GmbH	Weiden i.d.OPf.
Paul Dams	Gießereimechaniker Schwerpunkt: Handformguss	Carolinenhütte GmbH	Kallmünz
Maximilian Dimpfl	Maurer	Gebr. Donhauser Bau GmbH & Co. KG	Schwandorf
Leonie-Aylin Ebensberger	Floristin		Teublitz
Theresa Eckl	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	The Lorenz Bahlsen Snack-World GmbH & Co. KG Germany	Neunburg vorm Wald
Christian Fischer	Fachlagerist	Hamm AG	Tirschenreuth
Lukas Fleischmann	Fachinformatiker Fachrichtung: Systemintegration	WITRON Logistik + Informatik GmbH	Parkstein

# Girls'Day und Boys'Day

**A**m 25. April 2024 ist es wieder soweit. Machen Sie mit und wecken Sie bei den Mädchen oder Jungen ab Klasse 5 Interesse für Ihren Arbeitsbereich und erschließen Sie so vielfältige Personalressourcen für die Zukunft.

Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt: Bieten Sie Berufserkundungen, Mitmach-Aktionen, Workshops oder Hospitationen an.

Für den kommenden Girls'Day bzw. Boys'Day können Sie auch digitale Angebote einstellen. Die Mädchen oder Jungen nehmen dann online an Ihrer Veranstaltung teil.

Weitere Informationen:



[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)



[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

## Die bayerischen IHKs starten Informations- und Beratungskampagne für Studienzweifler/-innen

**B**undesweit brechen im Durchschnitt ungefähr 25% der Studierenden ihr Studium aus den verschiedensten Gründen ab. Bei weiter steigenden Studierendenzahlen, steigt somit auch die Zahl der Abbrüche. Gleichzeitig macht der zunehmende Fachkräftemangel den Betrieben große Sorgen. Um potenzielle Wechsler vom Hochschulsystem in das duale Aus- und Weiterbildungssystem zu unterstützen, haben die bayerischen Industrie- und Handelskammern im Jahr 2023 das Projekt **"IBIZA - Informations-, Beratungs- und Innovationszentrum zu Alternativen für Studienzweifler/-innen"** ins Leben gerufen. Unterstützt und gefördert wird das Projekt vom bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die Projekt-Website ist die neue Anlaufstelle für Studierende, die am Studium zweifeln und sich über Möglichkeiten zu einem **„Switch zur Ausbildung“** und damit zu einem erfüllenden und zukunftssicheren Berufsweg im dualen Aus- und Weiterbildungssystem der IHKs informieren möchten. Damit gewinnen die bayerischen IHK-Betriebe Studienerfahrene als dringend benötigte Fachkräfte für die Zukunft.



Alle Informationen zum Projekt und wie sich IHK-Ausbildungsbetriebe auf der Website platzieren können, erhalten Sie unter:

[www.switch-zur-ausbildung.de](http://www.switch-zur-ausbildung.de)

Falls Sie das Projektteam erreichen wollen, melden Sie sich gerne unter: [switch@bihk.de](mailto:switch@bihk.de)



# Einladung zur Teilnahme an der Ausbildungswoche der MINT-Labs



**A** **auszubildende gesucht?**  
MINT-Labs Regensburg e.V. veranstalten Ausbildungswoche vom 13.-19. Mai 2024

Die Ausbildungswoche richtet sich speziell an die 7. und 8. Klassen von Mittel- und Realschulen. Ziel ist, ihnen einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Berufsfelder der M+E-Industrie und der IT-Branche zu bieten und sie für eine mögliche Ausbildung zu begeistern. Das Programm für die Woche ist wie folgt geplant:

## ➔ Montag:

Aufbau des M+E-Trucks. Am Nachmittag findet eine Lehrkräftefortbildung statt, die in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur organisiert wird. Thema dieser Fortbildung ist die Berufsbildung und -information an Schulen.

## ➔ Dienstag bis Freitag:

Täglich werden zwei Schulklassen gegen 8:30 Uhr willkommen geheißen. Die Klassen besuchen abwechselnd den M+E-Truck, um dort interaktive Einblicke in verschiedene Berufe der Branche zu erhalten, und nehmen an einem Berufsinformations-Workshop der Ausbildungsinitiative Bayern teil.

Nach einer kurzen Pause haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen von drei Kursen zu wählen: Metall, Elektro oder IT. In jedem Labor wird, zusammen mit Ausbildungsbetrieben, täglich ein Kurs angeboten (ca. 90min.).

Ausbildungsbetriebe der Metall-, Elektro- und IT-Branche können noch an der Ausbildungswoche teilnehmen. Diese Veranstaltung bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, potenzielle zukünftige Auszubildende kennenzulernen und das Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren.



### **Ansprechpartner IHK:**

**Ute Schwarz**  
Tel. 0941 5694-219  
schwarz@regensburg.ihk.de



### **Ansprechpartner MINT-Labs:**

**Dr. Fabian Queck**  
0941 600 947 98  
fabian.queck@mint-labs-regensburg.de  
www.mint-labs-regensburg.de

## Ausbildungs-Ass

Gesucht werden Unternehmen, Betriebe, Institutionen, Schulen und Initiativen, die einen Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze leisten und Jugendliche in besonderer Weise dabei unterstützen, den Weg ins Berufsleben zu finden.

Mit dem Ausbildungs-Ass ehren die Wirtschaftsjunioren Deutschland jedes Jahr Betriebe und Initiativen, die sich besonders engagiert und nachhaltig um ihre Auszubildenden kümmern. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wird der Preis gemeinsam mit den Handwerksjunioren, der INTER Versicherungsgruppe und dem „handwerk magazin“ vergeben.

Die Bewerbungsphase für das Jahr 2024 hat begonnen. Der Bewerbungsprozess ist vollkommen digital und besteht neben einem Formular aus der Einreichung des Bewerbungsboogens mit Angabe der Kategorie, in der Sie Ihren Beitrag einreichen, eine Kurzbeschreibung zu Ihrem Ausbildungskonzept (auf max. eine Seiten DIN A4) sowie ein kurzes Video (Handyvideo akzeptiert).



Alle Infos finden Sie unter  
[www.ausbildungsass.de](http://www.ausbildungsass.de)

# Sprache als Schlüssel zum Erfolg: Maßgeschneiderte Business- Englisch-Programme öffnen Türen in Irland und Deutschland

## ERASMUS+: Kaufmann/-frau International Certificate (KIC) Programm

Das Kaufmann International Certificate Programm ist ein Projekt aus dem Kursangebot der AHK Irland zur professionellen Sprachentwicklung. Es richtet sich an Auszubildende in kaufmännischen Berufen und an bereits ausgebildete Kaufleute (IHK), die über Englischkenntnisse auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens und hohem Weiterbildungsinteresse verfügen.

Die grundlegende Philosophie des KIC konzentriert sich darauf, praktische, realitätsnahe Erfahrungen anzubieten. Über den herkömmlichen Klassenraum hinaus werden die Studierenden mit der englischen Sprache in verschiedenen Kontexten konfrontiert, was die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihres Selbstbewusstseins fördert. Unterstützt werden die Teilneh-

mer von der Europäischen Union im Rahmen der Erasmus+ Förderung.

Der Lehrplan des dreiwöchigen Business-Englischkurses basiert auf der deutschen kaufmännischen-Berufsausbildung und schließt einen Einblick in irische Kulturthemen und auch Exkursionen zu Unternehmen ein. Der durch Muttersprachler geleitete Unterricht behandelt Themen wie: Entrepreneurship, European & Irish Law und Intercultural Businesses.

Am Ende des 3-wöchigen Seminars in Irland wird eine Prüfung abgelegt. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Kurses wird ein vom Kammernetz zertifiziertes Zeugnis verliehen. Die Anmeldung erfolgt bei akkreditierten Projektträger von Erasmus+ wie zum Beispiel an Berufsschulen oder über Pool-Projekte der Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung ([www.bibb.de](http://www.bibb.de))



Weitere Informationen:  
[www.german-irish.ie](http://www.german-irish.ie)



**Ansprechpartner:**  
**Ute Schwarz**  
Tel. 0941 5694-219  
[schwarz@regensburg.ihk.de](mailto:schwarz@regensburg.ihk.de)

Foto: AKH Irland



## Berufssprachkurs für Auszubildende (Azubi-BSK) vor Ausbildungsbeginn

**J**eder Beruf hat seine besonderen Anforderungen, die in der Ausbildung erlernt und gemeistert werden müssen. Dies gilt vor allem auch für die Berufssprache. Sprache ist somit eine der zentralen Grundlagen für das Bestehen der Ausbildung.

Um erfolgreich in der Berufsschule und in den IHK-Prüfungen zu sein, sollten insbesondere Auszubildende mit Flucht- oder Migrationsgeschichte frühzeitig Angebote zur Sprachförderung nutzen. Dazu bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Kooperation mit dem Integrationsteam der IHK für München und Oberbayern einen für die Teilnehmenden kostenlosen Berufssprachkurs vor Ausbildungsbeginn mit dem Fokus Wirtschaft- und Sozialkunde (WISO) an.

Das Angebot richtet sich an alle Auszubildende in IHK-Berufen in Bayern, die mit ihrer Ausbildung ab September 2024 starten und bereits einen Ausbildungsvertrag unterschrieben haben.

In dem vierwöchigen Vorbereitungskurs sollen die Teilnehmer/-innen branchenübergreifend ihre berufssprachlichen Fähigkeiten trainieren, um leichter in den Berufsschul- und Ausbildungsalltag starten zu können. Darüber hinaus hilft der Kurs das politische und soziale System Deutschlands besser zu verstehen.



### Kontakt und Anmeldung

Berlitz Deutschland GmbH  
Thomas-Wimmer-Ring 11  
80539 München  
Telefon 089 2126-800  
E-Mail [muenchen@berlitz.de](mailto:muenchen@berlitz.de)

# Neuordnung Industriekaufmann/-frau

**D**ie inhaltliche Modernisierung des Ausbildungsberufes „Industriekaufmann / Industriekauffrau“ ist abgeschlossen: Der novellierte Beruf tritt zum 1. August 2024 in Kraft.

Einer der vertragsstärksten und wichtigsten kaufmännischen Berufe der Industrie erfährt damit sein ‚Update‘, um die künftigen Kompetenzanforderungen der Wirtschaft und die aktuellen Standards der beruflichen Erstausbildung abzubilden. Zugleich wird Bewährtes fortgeführt – nicht zuletzt die Berufsbezeichnung.

Die bewährte Grundausrichtung der Ausbildung wird mit der Neuordnung fortgeführt. Generalistisch formulierte Lernziele entlang der industriellen Wertschöpfungskette prägen daher auch künftig den Beruf.

Die breit aufgestellten Kernkompetenzen werden u. a. in folgenden Berufsbildpositionen erworben:

- Leistungserstellung planen und koordinieren
- Logistik und Lagerprozesse planen und steuern
- Beschaffung planen und steuern
- Marketingmaßnahmen planen und umsetzen
- Vertriebsprozesse umsetzen
- Personalprozesse umsetzen
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle

## Einsatzgebiete: Spezialisierung

Die ersten Ausbildungsjahre dienen der Orientierung und dem fundierten Kompetenzerwerb in den verschiedenen betrieblichen Teilbereichen und Abteilungen. Auf diese Kernkompetenzen (siehe oben) aufsetzend, erfolgt die bewährte Spezialisierung in einem Einsatzgebiet. Die Dauer des Einsatzgebietes ist idealtypisch mit einem zeitlichen Umfang von ca. sechs Monaten vorgesehen. Die Wahl des Einsatzgebietes kann ein erster Fingerzeig in Richtung der beruflichen Weiterbildung nach Ende der Erstausbildung sein.

Die Neuordnung trifft die zur Auswahl stehenden Einsatzgebiete wie folgt:

- Vertrieb
- Marketing
- Beschaffung
- Logistik
- Personalwirtschaft
- Leistungserstellung
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle

## Neue Standardberufsbildpositionen

Wie alle modernisierten Ausbildungsordnungen werden auch die Industriekaufleute um neue, verbindliche Mindestanforderungen ergänzt. Diese sind, wie nachfolgend aufgeführt, während der gesamten Ausbildungszeit integrativ zu vermitteln:

- Organisation des Ausbildungsbetriebes Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt

Über die bereits gesetzten Standardberufsbildpositionen hinaus formuliert der Beruf spezifische Inhalte zu den Themen:

- digitale Geschäftsprozesse
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- projektorientiertes Arbeiten
- internationale Handlungskompetenz

## Gestreckte Abschlussprüfung

Neu eingeführt wird die „gestreckte Abschlussprüfung“. Das bedeutet:

- Der erste Teil der Prüfung findet etwa nach der Hälfte der Ausbildungszeit statt. Das Ergebnis zählt für die Abschlussnote; die bisherige Zwischenprüfung entfällt ersatzlos.
- Der zweite Teil der Abschlussprüfung wird am Ende der Ausbildung durchgeführt. Das Endergebnis wird nach dem Absolvieren der letzten Prüfungsleistung aus Teil 1 und Teil 2 gebildet.



### Ansprechpartner:

**Michael Humbs**

Telefon 0941 5694-321

E-Mail [humbs@regensburg.ihk.de](mailto:humbs@regensburg.ihk.de)

Die modernisierte Ausbildungsordnung Industriekaufmann / Industriekauffrau wird nebst KMK-Rahmenlehrplan ab ca. Ende März 2024 im Bundesgesetzblatt verfügbar sein. Die Ausbildungsordnung sowie der Ausbildungsrahmenplan sind dann auch zu diesem Zeitpunkt auf unserer Homepage abrufbar. Detaillierte Infos dazu finden Sie unter [www.ihk.de/regensburg/neuordnung-industriekaufleute](http://www.ihk.de/regensburg/neuordnung-industriekaufleute)

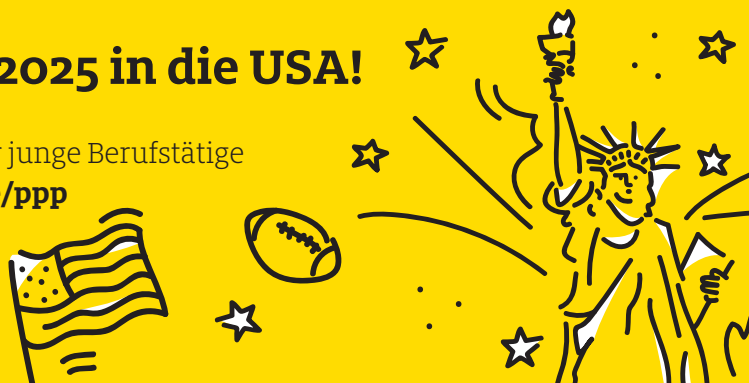
## Mit dem Bundestag 2024/2025 in die USA!

Stipendium für Schüler/-innen, Stipendium für junge Berufstätige

Alle Informationen unter [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp)



Parlamentarisches Patenschafts-Programm  
des Deutschen Bundestages





# Ausbildungsmessen mit IHK-Infostand

» Fragen zur Berufswahl?

Wir haben die Antwort!

Die Berufswahl ist keine einfache Entscheidung. Studium oder berufliche Ausbildung? Was passt besser, ein technischer Beruf oder eine kaufmännische Ausbildung? Diese Fragen lassen sich schnell und praxisnah auf einer Ausbildungsmesse klären. Ausbildungsmessen werden mittlerweile an vielen verschiedenen Standorten angeboten.

Hier präsentieren sich Unternehmen aus der Region, geben Informationen über ihre Ausbildungsberufe und Arbeitsfelder. Persönliche Gespräche mit Personalverantwortlichen, Ausbildern oder auch jungen Auszubildenden helfen Schülern und Eltern bei der Berufsorientierung.

In lockerer Atmosphäre erfahren sie auf der Ausbildungsmesse jede Menge über die Vorteile einer dualen Ausbildung und gewinnen Anregungen für die Berufswahl. Oft kann über ein solches Gespräch auch ein Praktikum oder ein Schnuppertag vereinbart werden.

Bei einer späteren Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist dieser Erstkontakt ebenfalls von Vorteil.



(Foto: IHK)

Über die berufliche Ausbildung, Anforderungen, Berufsbilder und rechtliche Rahmenbedingungen sowie über Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierewege nach der Ausbildung informieren Sie die IHK-Ausbildungsberater am IHK-Infostand auf folgenden Messen:

	13.3. Parsberg	16.3. Weiden	18.4. Cham
	8.5. Regensburg	9.7. Amberg	12.7. Schwandorf
	Oktober Neumarkt		

## Sachbezugswerte für Jugendliche und Auszubildende im Jahr 2024

Gewährt ein Arbeitgeber seiner Belegschaft kostenlos oder verbilligt Mahlzeiten, sind diese bei der Lohnsteuer und bei der Sozialversicherung mit dem anteiligen amtlichen Sachbezugswert nach der Sachbezugsverordnung anzusetzen. Dasselbe gilt für die Gewährung freier Unterkunft. Die Sachbezugswerte für das Jahr 2024 hat das Bundesministerium für Arbeit (BMAS) in der Sozialversicherungsentgeltverordnung festgelegt.

2024 gelten für Jugendliche und Auszubildende bei der Lohnsteuer- und der Sozialversicherung folgende Sachbezugswerte:

### Sachbezugswerte für freie Verpflegung

	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Verpflegung gesamt
kalenderjährlich	2,17 €	4,13 €	4,13 €	10,43 €
monatlich	65,00 €	124,00 €	124,00 €	313,00 €

Unterkunft belegt mit	Monatlicher Wert für Unterkunft allgemein	Monatlicher Wert für Aufnahme in Arbeitgeberhaushalt
1 Mitarbeiter	236,30 €	194,60 €
2 Mitarbeitern	125,10 €	83,40 €
3 Mitarbeitern	97,30 €	55,60 €
mehr als 3 Mitarbeitern	69,50 €	27,80 €



(Foto: © Sucesso Images - fotolia.com)

## Impressum